

SNM

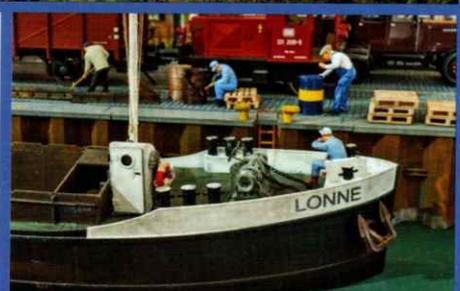
SPUR NULL MAGAZIN

Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn



T3 der Bauart Bismarck
Ladegut Schotter im Trichter
Ein Binnenschiff in 3D gedruckt

ISSN 2190-0418



SNCF 140 C

Französischer Dampfer von Chrezo



Vorbild

Die französische Zweizylinder-Lokomotive mit vier Kuppelachsen wurde zwischen 1913 und 1920 in drei Bauformen und etlichen Varianten insgesamt 340 Mal gebaut, ein Teil davon wegen der Kriegsergebnisse in Großbritannien. Mit 1.210 PS und maximal 70 km/h konnten die Loks sowohl vor Güter- als auch vor Personenzügen eingesetzt werden. Die Karriere der in ganz Frankreich beheimateten, äußerst robusten und beliebten Maschine endete erst 1975 mit der Einstellung des Dampfbetriebes in Frankreich, die 140C287 zog den letzten Dampfzug des Landes. Acht Exemplare sind heute erhalten, darunter eine in betriebsfähigem Zustand.

Projekt

Das Projekt ist von Joël Rasschaert im Oktober 2018 begonnen worden, seinerzeit über die Crowdfundig-Plattform Ulule. Mit jeweils 600,- Euro unterstützten die Interessenten im Vorfeld das Projekt. Der Initiator ist kein Unbekannter, er hat in den vergangenen Jahren etliche Modelle nach französischem Vorbild produzieren lassen, wenn auch meist als Lackierungsvarianten deutscher Hersteller. Die SNCF 140 C ist jedoch eine Neukonstruktion, hergestellt von der Firma Helixon in Hong Kong, die auch für andere Marken produziert.

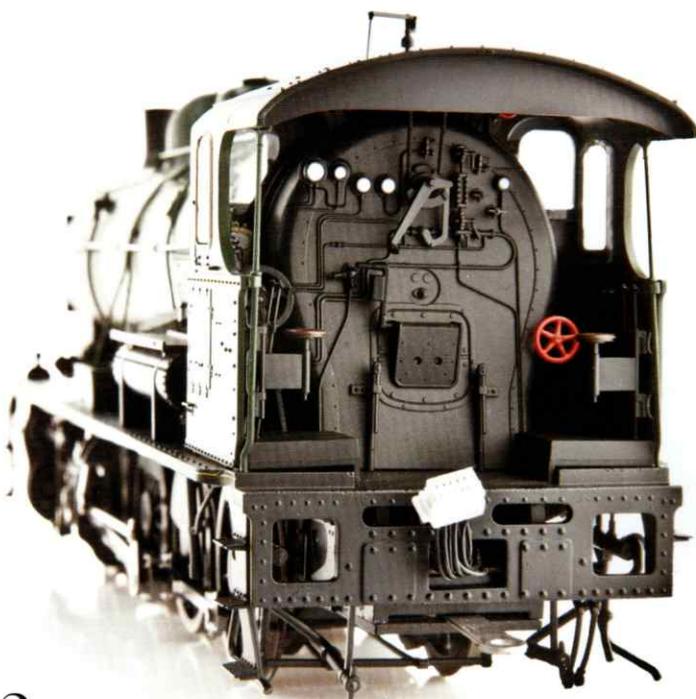
Vier Jahre sind gar nicht so außergewöhnlich für ein Projekt dieser Größenordnung. Die Lok wird jetzt in vier Varianten ausgeliefert: Zwei der Region Ost und zwei der Region West. Sie unterscheiden sich in der Farbgebung (grün und schwarz) sowie bei Details des Schornsteins und der Rauchkammer.

Modell

Es handelt sich um ein fahrbereites Fertigmodell in Mischbauweise im Maßstab 1:43,5, wie in Frankreich üblich. Lok und Tenderrahmen bestehen aus Metalldruckguss, die Aufbauten aus Kunststoff, einige Anbauteile aus geätztem Metall. Die Stromabnahme erfolgt über alle Räder, inklusive Tender. Als Lampen dienen weiße LEDs. Lok und Tender verfügen über Schraubenkupplungen, am Tender ist zusätzlich eine Kulissenaufnahme für eine NEM Hakenkupplung angebracht.

Das Modell wird nur analog angeboten. Die Technik ist auf dem Stand der letzten Messingdampfer von vor ein paar Jahren: Die Kupplung zwischen Lok und Tender erfolgt, indem eine kulissengeführte Deichsel in den Tender eingehakt wird. Gleichzeitig muss ein zwölfpoliger Stecker eingeklipst werden. Ein sehr fummelige Angelegenheit, die man nicht sehr oft durchführen möchte.

In Sachen Detaillierung und Finish braucht die Lok keinen Vergleich zu fürchten. Nieten, Befestigungsschrauben, frei



KS Modelleisenbahnen

1:45 Schmalspurmodelle 1:45

BEMO
0m

Fahrzeugbausätze / Gebäudebausätze aus Polystyrol (CNC-gefräst)

Gleissysteme 0e / On30: Peco

0e
0m
0f



0e

Umbauwagen für die Schmalspur

Art-Nr. 7367 Halbgepäckwagen

Bausatz mit Drehgestelle. Dach, Bühnengeländer, Drehgestelle und Gepäcktür entstehen im 3D-Druck. Rahmen und Gehäusewände sind aus gefrästen Polystyrolteilen.

Preis: 145,- €

Art-Nr. 7368 Personenwagen mit 6 Fenstern

Bausatz mit Drehgestelle. Dach, Bühnengeländer und Drehgestelle entstehen im 3D-Druck. Rahmen und Gehäusewände sind aus gefrästen Polystyrolteilen.

Preis: 135,- €

M 1:45

0m auf Anfrage

Jetzt auch online bestellen

www.ks-onlineshop.com

Weitere Hersteller zu günstigen Preisen

Info-Material: Inland gegen 2,00 € in Briefmarken

Ausland 5,- € - Schein schicken!

KS-Modelleisenbahnen Binger Str. 6 D-55444 Waldlaubersheim
Tel.: 06707-960759 www.ks-modelleisenbahnen.de www.ks-onlineshop.com

ESU Lenz
Spur0

Alle Preise
incl. MwSt.

stehende Leitungen und Ventile, bis zu den Kühlrippen der Lichtmaschine, alles akkurat nachgebildet. Das gilt auch für die Lackierung. Selbst die goldenen Rahmen um die Fenster und die gelben Zierstreifen am Tender sind absolut konturscharf, genauso wie die Kesselringe und Beschriftungen. Apropos: Zwar sind mehrfarbige Lokschilder aufgedruckt, aber alternativ liegen zusätzliche geätzte Loknummern bei, eine nachahmenswerte Idee.

Technik

Es gibt Schnittstellen für den Dekodereinbau; es ist auch Platz für einen Lautsprecher und sogar einen Rauchgenerator vorgesehen. Die französischsprachige Anleitung gibt Hinweise zum Einbau. Die Lok rollt durch den Lenz R2 mit 1.028 mm und ist mit ca. 1,7 kg zugkräftig genug für den Modellbetrieb. Neben den Betriebsbahnern werden aber auch Sammler angesprochen, die froh sind, keine Digitalausstattung bezahlen zu müssen. Für die Vitrine sind dem Modell

ein paar feine Anbauteile beigelegt, die laut Anleitung ausdrücklich nicht im Betrieb angebracht werden sollten. Kolbenstangen-Schutzrohre sowie kleinste Zylinder-Entwässerungsventile wären der Vorlaufachse bei Kurvenfahrt in engen Radien im Weg, genauso wie die Dampfheizleitung. Ein fein geätztes Schutzgitter zwischen Lokomotivdach und Tender würde sich im Betrieb verhaken und die Oberflächen verkratzen. Alles zusammen wertet ein Vitrinenmodell jedoch zusätzlich auf.

Fazit:

Wer digitalen Betrieb machen möchte, muss etwas Arbeit investieren und sich mit fehlenden Kolbenstangen-Schutzrohren anfreunden. Für Freunde klassischer Dampflokomotiven und Fans der französischen Eisenbahngeschichte ist das Modell angesichts der Qualität und im Hinblick auf die gerade mal 750,- Euro, die dafür aufgerufen werden, fast schon ein Pflichtkauf. 

